



Sammlung Theaterzettel

Die kleinen Verwandten

Thoma, Ludwig

1943-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Dienstag 28

Sonntag, den 26. Dezember 1943

Geschlossene Vorstellung der NSC „Kraft durch Freude“ für Rüstungsarbeiter

für Kriegsverwundete

Ludwig-Thoma-Einakter

Spielleitung: Hans Becker

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von Ludwig Thoma

Personen:

Heinrich Hässler, Regierungsrat	Karl Marx
Mama Hässler	Edith Bonus
Ida, beider Töchter	Aimée Stadler
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Lola Mebius
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Kurt Rackelmann

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

Hierauf:

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma

Personen:

Kaufmann Stüwe aus Neuruppin	Kurt Rackelmann
Assessor Alfred von Kleewitz } junges Ehepaar } Lotte von Kleewitz } aus Norddeutschland }	Egbert v. Klitzing
von Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Sylvester Gsotmaier, Ökonom	Robert Kleinert
Josef Filser, Ökonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Lola Mebius
Ein Schaffner	Kaju Golembiewski
Ein Zugführer	Josef Renkert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Inspizient: Georg Zimmermann

M
Anfang ~~7~~ Uhr

1545
Ende etwa ~~12,15~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.